

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie
Band: 2 (1895)
Heft: 5

Artikel: Stahldraht-Chorbretter mit auswechselbaren Stäben
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-627808>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

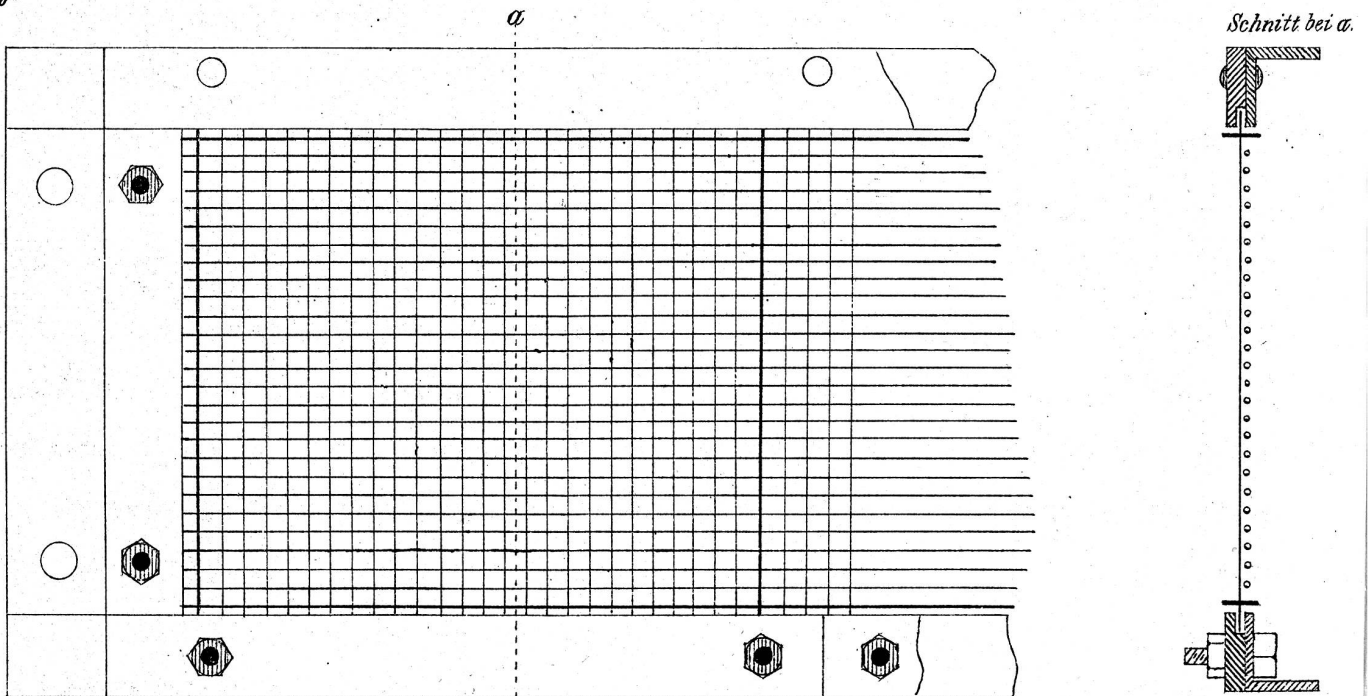
Patentangelegenheiten & Neuerungen.

Stahldraht-Chorbretter

mit auswechselbaren Stäben

(Alleinverkauf A. Meyers & Co., Crefeld.)

Zunächst sind kräftigen Rahmen aus Winkel- und Mittelnuten sind Drahtstäbe inauswechselbar aufsteckend gelagert. Dadurch bilden sich je nach der erforderlichen Stütze eine quadratische, rechteckige, längliche Gitter zum Durchgang der Gewindesteife. Die Stäbe können durch Entfernung von Kebleisten an den Nutenenden, sowie an den Enden durch Feinabzug entfernt und ist es abkann möglich, mit großer Leichtigkeit Ersatzstäbe einzufügen.



Dadurch, daß die Befestigungspunkte der Gewindesteife mit den Kebleisten ganz geringe und die Öffnungen zum Durchgang der Steife sehr große sind, wird die Reibung auf ein Minimum reduziert. Die Gewindesteife gelangen dadurch leicht und sicher in's Raster, so daß eine erhebliche Kraftersparnis erzielt wird. Die Reibungsflächen der Kebleisten bleiben immer glatt und ist ein Einführen der Steife selbst

nach langjährigem Betrieb nicht möglich. Die Hauptfehler sind nämlich die geringe Genauigkeit und die geringe Haltbarkeit der Werkzeuge gegenüber den gewöhnlichen Werkzeugen. Die Hauptfehler sind nämlich die geringe Genauigkeit und die geringe Haltbarkeit der Werkzeuge gegenüber den gewöhnlichen Werkzeugen. Die Hauptfehler sind nämlich die geringe Genauigkeit und die geringe Haltbarkeit der Werkzeuge gegenüber den gewöhnlichen Werkzeugen.

Wollten diese irgend einen Hauptfehler der Werkzeuge vermeiden, oder nach langer Zeit nachschleifen vermeiden, so können die Werkzeuge mit Leichtigkeit, fast kostenlos durch neue ersetzt werden. Zusammen ist diese Hauptfehler von bestem, bestem Qualitätstahl eine fast unbegrenzte Haltbarkeit erzielt. Die Hauptfehler der Leichtigkeit läßt sich in der Praxis leicht ein neues Verfahrn mit geringem Aufwande einfügen.

Der Preis der Werkzeuge - Werkzeuge stellt sich in 135 Fr. in 15 Fr. mit 12000 Fr. auf Mk. 22. 65.

Die Werkzeuge der Werkzeuge sind davon, daß sich einfach im Betrieb billiger stellen, wie die mit einzelnen kleinen Holzwerkzeugen hergestellten Werkzeuge, trotz der höchsten Anschaffungskosten, gegen letztere.

Balance - Trievse Automatique pour le pesage

des flottes de soie à tous comptes
par Mons. Gottelmann (B. d. s. & d. s.)

Wiese an der Anstellung in Lyon mitgestalteten Flottenwerke, welche durch M. Gottelmann der Industriellen-Gesellschaft (Société d'encouragement pour l'industrie nationale) angekauft wurden, wurde der Gegenstand eines wichtigen Berichts des Ausschusses (du Comité des arts mécaniques) Mons. Edouard Simon.

Wiese Ausschüsse sind folgende Angaben aufgenommen worden:

Es ist schon, binne unmöglich, daß die Arbeit der verschiedenen Werke